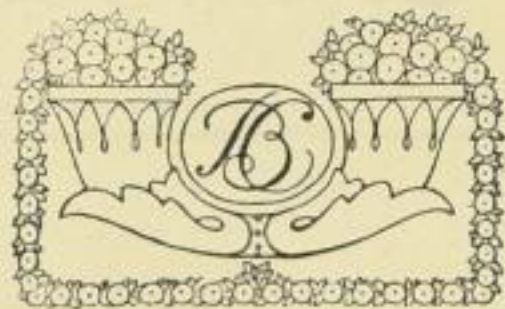


BRUNO CASSIRER, VERLAG, BERLIN



In diesen Tagen erscheint in

II. AUFLAGE

Ⓜ

FRANZISKA MANN

WEGE HINAUF

Mit koloriertem Umschlag von Lucian Bernhard

== M. 1.30 ord., M. —.95 netto, M. —.85 bar ==

Aus den Besprechungen:

Neue Freie Presse, Wien:

Das ist ein Buch der Lebensweisheit. Man lernt darin Franziska Mann, die Berliner Novellistin, von einer gänzlich neuen Seite kennen. Zwar auch aus ihren Erzählungen und Skizzen, aus ihren Geschichten für Erwachsene und namentlich aus denen für Kinder erklang schon dem geschärfteren Ohr dieser helle Ton gütiger Menschenliebe. Hier aber in dieser neuen Schrift nimmt der Vortrag der Autorin eine fast ekklesiastische Färbung an, und in gerundeter Rede führt sie dem Leser geradeaus zu Herzen, was ihr als Frucht ihres Daseins, als wertvollste Erkenntnis aus ihren Kämpfen und Leiden resultierte. Wege hinauf! Hier zeigt sich uns kein Wegweiser, der stolz und gebieterisch mit erhobener Rechten die Bahn deutet, ohne selbst mitzugehen. Nein! Man hat das Gefühl, hinter einem treuen Führer zu schreiten, der die kühnen Pfade, die er weist, wissend und freudig vorangeht.

Hamburger Fremdenblatt:

Für jeden Suchenden kommen Stunden, da er zweifelt, da das Vollenden sich ihm in weite ungewisse Fernen rückt, da er, müde des steten Kampfes, sich selbst zu den Unterliegenden zählt. Für solche Stunden dürfte das kleine Buch von Franziska Mann die rechten Worte finden. Es gibt keine Lehren, spricht nicht in hohen Tönen von den Pflichten. In gütigen klugen Worten, wie wohl eine lebenserfahrene und lebenbegreifende Mutter sie an ihr irrendes Kind richtet, wie sie ein ehrlicher treuer Freund für den entmutigten Freund findet, zeigt es den Weg, der hinaufführt zur Erfüllung.

Berliner Tageblatt:

Es ist ein kleines Traktat der Lebenskunst, der Erziehung zum Lebensmut und zur Lebensfreude und zu einer würdigen Entsagung. Ein Brevier für gebeugte Seelen, für innerlich Hilflose, vom Leben Enttäuschte. — Es lehrt uns statt der Frage: „Leben, was hast du aus mir gemacht?“ die andere stellen: „Was habe ich aus dir gemacht, wie habe ich dir Wort gehalten, Leben?“ — Das kleine Buch

wird bald auf manchem Tische liegen und denen, die es lieben, in zagen Stunden Kraft zum Streben oder zum Entsagen spenden.

Leipziger Neueste Nachrichten:

Betrachtungen, Ratschlüsse und Winke einer feinsinnigen, feinfühlenden deutschen Frau. Ein so herzliches Vertiefen, so liebevolles Abwägen des Für und Wider, ein solch freier Blick werden nicht häufig gefunden. Da ist nichts Exaltiertes, Unweibliches, Überhebendes, wie bei so mancher „Modernen“. Auf tiefem Gemüt baut sich eine Weltanschauung auf, die nach keiner Seite des edlen Masses vergisst und allem gerecht zu werden bemüht ist. Es ist nur ein unscheinbar kleines Büchlein von noch nicht 50 Seiten Umfang, und doch wird, denk' ich, mancher, der es liest, mir dankbar sein, ihn darauf aufmerksam gemacht zu haben.

Frauenbewegung:

Das kleine, künstlerisch ausgestattete Buch wirkt wie warme gütige Freundesworte. Es steht kaum etwas darin, was man in seinen besten stillsten Stunden nicht schon selbst empfunden hätte; es bringt keine Erkenntnisse, zu denen ernste Naturen sich nicht schon selbst durchgerungen hätten. Aber die milde gütige Art und die schöne Fassung, wie die „Wege hinauf“ gewiesen werden, machen die Worte doppelt eindrucksvoll und auch stärkend für das nimmer aufgehörende Ringen der Seele nach Harmonie und Frieden.

Morgenpost, Berlin:

Mit wenigen markanten Strichen hat es die beliebte Schriftstellerin verstanden, der gesamten, seelisch leidenden und glückshungrigen Menschheit die Wurzel des moralischen Übels blosszulegen und ihr gleichzeitig die Wege zu gesunden, ausgeglichenen, gefestigten moralischen Lebensbedingungen zu weisen. Das Büchlein wird manchen Trost, vielen Lebensmut, allen aber — zweifellos — bessere Einsicht spenden. Und sollte es auch vielen, die es lesen, nichts weiter bringen, als eine Stunde stiller innerer Einkehr und Selbstprüfung, — so hätte es schon segensreich genug gewirkt!

Die erste Auflage war in wenigen Wochen vergriffen; ich kann jetzt wieder à cond. liefern. Partien dieses überall anerkannten Büchleins sind leicht zu verkaufen. —